

BIENENGÄRTEN - ÜBERHANGFLÄCHEN ÖKOLOGISCH NUTZEN

"Tischlein deck dich" für Wildbienen

Deutschland summt allerorten. Nicht nur Naturschutzverbände sondern die erschiedensten Gruppierungen – ob

verschiedensten Gruppierungen – ob Vereine, Verbände, Kommunen und andere – engagieren sich für Wildbienen und somit auch für die Honigbienen. Dies nicht ohne Grund. Wir sind auf die Bienen und ihre Bestäubungsleistung angewiesen: Allein in Deutschland wird der wirtschaftliche Wert auf 2,5 Milliarden Euro jährlich geschätzt. Diese Leistung ist möglich, weil Honigbienen täglich 2.000 Blüten und Wildbienen gar 5.000 Blüten bestäuben. Bienen sind (über-)lebensnotwendig.

Doch Bienen sind auch in Gefahr: Die Intensivierung der Landwirtschaft und die vielfach aufgeräumten Hausgärten haben das Nahrungsangebot reduziert und schließlich zu einem Rückgang der Bienen geführt. Warum also nicht das Nahrungsangebot für Bienen, durch die Anlage von Bienenweideflächen, gezielt verbessern. Die Diskussion über die Nutzung von Überhangflächen auf Friedhöfen legt es nahe, gezielt Lebensräume für Bienen zu schaffen. Es gibt genügend Überhangflächen, die so ein Vorhaben ermöglichen.

Als ein erfolgreiches Beispiel, wie Naturschutzbelange in den Friedhof integriert werden können, sei auf die Friedhofsverwaltung der Stadt Buxtehude verwiesen. Im Juni dieses Jahres fand hier die Jahrestagung der VFD-Regionalgruppe Niedersachsen/Bremen statt.

Dass Bienen auch stechen können ist allgemein bekannt. Doch "Angst und Panik sind unbegründet", heißt es in einem Infoblatt des Instituts für Wildbienenkunde in Celle. Demnach leben Wildbienen äußerst friedfertig. Somit ist das Risiko gestochen zu werden sehr gering und stellt keinen Grund dar, keine Bienenweideflächen auf Friedhöfen anzulegen oder zuzulassen. Dabei kann der Friedhofsträger auch mit einem Imker kooperieren und Bienenstöcke auf dem Friedhof aufstellen lassen. Wichtiger jedoch ist die Anpflanzung von Bienenweidepflanzen. Schließlich suchen die Wildbienen bereits im zeitigen Frühjahr, weit vor den Honigbienen, nach Nektar und Pollen.

Mit der richtigen Öffentlichkeitsarbeit schafft es der Friedhofsträger damit auch in die regionalen Medien und zwar mit positiven Berichten. Die eigene Flexibilität, die Naturverbundenheit, das Engagement für Mensch und Natur – ohne Pietätsverlust – schaffen ein besseres Image des Friedhofs.

In der vorangegangenen Friedhofskultur (Ausgabe 9/2017) wurde ein positives Projekt vorgestellt. In den Bundesländern Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt wollen Friedhofsgärtner im Jahr 2018 bis zu 100 Bienengärten auf den Friedhöfen entstehen lassen und, für einen Zeitraum von fünf Jahren, die Pflege übernehmen. Dabei werden die entstehenden Kosten vollends von den Friedhofsgärtnern getragen. Der Vorstand der VFD-Regionalgruppe Niedersachsen/Bremen unterstützt dieses Engagement und möchte weitere Friedhofsverwalter ermutigen, sich an der Aktion zu beteiligen. Denn eines ist gewiss, unsere Überhangflächen lassen es zu, ökologische Projekte zu fördern. Decken auch Sie einen Tisch für unsere Wildbienen! Mehr zu dem Projekt unter: www.bie nengartenpate.de. S M. C. Albrecht, Hannover

Kommende Veranstaltungen

- Herbsttagung der VFD-Regionalgruppe Hamburg-Südholstein
 - 11. Oktober, Friedhof Rellingen. Kontakt:
- E-Mail: hh-sh@vfdorg.de
- BMEL-Symposium: Friedhöfe im Wandel Mut zu neuen Persepektiven

7. und 8. November, Berlin. Ein Symposium zum Wandel der Friedhöfe durch verändertes Nutzungsverhalten. Kontakt: E-Mail: stadtgruen2017@ble.de, www.ble.de

Verbandsvorsitzender Jan Gawryluk Bondenwald 1a 22453 Hamburg Tel.: 040 52610065 E-Mail: gawryluk@vfdorg.de Geschäftsführerin Simone Andruscheck Vehlitzer Straße 5 39114 Magdeburg Tel:: 0391 73683 Fax: 0391 7368409 E-Mail: andruscheck@vfdorg.de Öffentlichkeitsarbeit Michael C. Albrecht Fischerstraße 3 30167 Hannover Tel.: 0511 1678912 Fax: 0511 1678998 E-Mail: albrecht@yfdoro.de Schatzmeister Wolfgang Bartelt Gifkendorf 58 21397 Vastorf Tel.: 04137 808170 E-Mail: bartelt@vfdorg.de Bankverbindung EDG (Evangelische Darlehensgenossenschaft) Berlin Kto.-Nr. 182 605 BLZ 210 602 37 Kontoinhaber: VFD (Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V.)

Internet www.friedhofsverwalter.de

E-Mail info@friedhofsverwalter.de